[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/173011 vom 25.05.2024]

Objekt:	Maroneia
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18243367

Beschreibung

Überprägt. Auf der Vorderseite unter dem Pferd die Spuren eines unkenntlichen Untertyps. Vorderseite: Springendes Pferd nach r. Unten Spuren des überprägten Untertyps. Rückseite: Weinstock mit vier Trauben im Linienquadrat, darum der Beamtenname. überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.45 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	386-347 v. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Beauftragt	wann	
	wer	Euxithemis (Maroneia)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and Fourth Century Gold Coins from the Thracian Coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 143 Nr. 136 a (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 40. 161 Nr. 484,2 (dieses Stück, ca. 386/385-348/347 v. Chr.)..
- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem königlichen Münzkabinet im Haag und in den anderen Sammlungen, ZfN 3, 1876, 285 Nr. 28 (dieses Stück).